Linard Bardill

Scharans

if you make it there…

1. Wohi?

T/M Linard Bardill

Unterem Rägeboge wird me nass
Blutti Füess im no nid gmäte Gras
Und en Amsle tüüf im Holderbusch
Singt wenn kusch du endli wider zrugg
Doch en Flüger hoch im Blau
Flügt i weiss es nid so gnau

Wohi wohi
I wetti so gäre bi der sii

Unterem Rägeboge isch es schwär
Will i doch viel lieber drüber wär
Döt mit dier im blaue Himmelszelt
Ob de Wolke hoch über der Welt
Döt im Flüger zmitts im Blau
Flügend mier i weiss genau

Wohi wohi
I wetti so gäre bi der sii

Und der Rägeboge de verschwind
Über ds Gras do wäht en warme Wind
Und dia Amsle tüüf im Holderbusch
Singt dass du scho bald bald wieder kusch
Wolkesäge Sunneschii
Rägeboge du und i

Wohi wohi
Rägeboge du – du und i

Michael Chylewski: Bass, Michael Gertschen: Tasten, Simon Kistler: Schlagzeug, Jean Pierre Vondach: Gitarren, Thomas Fessler: Programming, Linard Bardill: Stimme und Gitarre

D'Sibil öffnet ihre Lade
D'Erschtgigs gönd ins Heim go bade
Uf em Beverin häts Wind
Ds Poschti kunnt mit 100 Kind
Der Felix üsre Dorfkanzlischt
Gseht us wie nen Alpinischt
Er erklärt de Turischte nett
Dass im Scalottas Kaffi hät

Scharans du bisch min Tuubeschlag
'S git kei Ort wo ni besser mag
Wenn immer i wiit furt muess go
Denn freu i mi zum Hei zrugg kho
Scharans bi dier fühl i mi wohl
En Käfer uf sim Bluemekohl

Wenn d'Sunne hinterem Beverin
Verschwindet wie ne Künschtlerin
Der Himmel orang afangt färbe
Dass eim kunnt als wett me stärbe
Wenn der Xander sini Schöf
An Brunne tribt und es paar Gööf
Dur ds Gwusel dure springend tüend
Vor luuter Früelig tanze müend

So kunnt e jede Tag für Tag
Wieder zrugg in Tuubeschlag
Wil's doch nüt bessers git
Als de Ort wo du dehei und bisch

2. Scharans 2

T/M: Linard Bardill und 77 Bombay-Street

77 Bombay Street: Schlagzeug, Bass und Gitarre, Michael Gertschen: Tasten, Gian Lorenz: Bass, Claudio Pagelli: E-Gitarre, Männerchor Scharans, Leitung: Manuela Gava, Kinderchor Schule Scharans, Leitung: Michael Gertschen, Kapella Hoharätia, Domenic Janett: Arrangement Intermezzo, Thomas Fessler: Programming, Matt Buchli: Stimme und Gitarre, Linard Bardill: Stimme

3. Rätsel

T/M Linard Bardill

Du, wo mi uf dine Flügel treisch
Du, wo lügt wie druckt und d'Wohret seisch
Du, wo schreisch und flüschterisch und singsch
Du, wo mi zum högschte Gipfel bringsch

Und mit mer brüelsch und mit mer gosch
Und in der Nacht mi nid verlohsch
Wenn i über d'Bilder lache
Wo ni vo mier sälber mache
Wenn i d Geischterstund beschwöre
Oder miner Liebschte ghöre

Du, wo mi uf dine Flügel treisch
Du, wo schimpft wie d'Spatze alles besser weisch
Du, wo schneller bisch als en Gedanke

Will d'Gedanke dier nu immer hinnedri könnt wanke

Du, wo mi uf dine Flügel treisch
Du, wo ds Herz uf mini Zunge leisch
Du, wo der Ton machsch, alli Wörter weisch
Du, wo namelos min Name seisch

Und mit mer brüelsch und mit mer gosch ...

Du, wo mi uf dine Flügel treisch
Du, wo lügt wie druckt und d'Wohret seisch
Du, wo schreisch und flüschterisch und singsch
Du, wo mi zum högschte Gipfel bringsch

Und mit mer brüelsch und mi mer gosch ...

Michael Chylewski: Bass, Michael Gertschen: Tasten, Simon Kistler: Schlagzeug, Jean Pierre Vondach: Gitarren, Thomas Fessler: Programming, Linard Bardill: Stimme

4. Engel

T/M Linard Bardill

Er het mer gseit bi dera Bränta
Findend d'Schof nid über d'Brugg
Sicher hockendi si dobe in de Felse
Und wüssend nümme zrugg
Und fangis denn wie geschter no a schneia
Denn sig der Kessel gflickt
Tarara data tada ta
Tarara data tada ta
Denn machi eis um ds andere e Schritt
Und denn e grosse Rutsch
Über d'Flüe in d'Tüfi wie nen Pflutsch

Mier sind denn in d'Hütte zrugg go warte
Öppis anders geh häts nid
Will wemer d'Schof go rüefe wärend
Wärends abgschtürzt vor der Ziit
Jetzt gäbi's nu eis het er ganz liisli gseit
Er heg's schu mol erlebt
Tarara data tada ta
Tarara data tada ta
Irgendwo am Berg do isch en Engel
Wo über der Landschaft wacht
Froge ob er übernemm hüt Nacht

So simmer usse in de Näbel händ dä Engel
Gruefe und händ gfleht

Stohn bi de verschreckte Schof und wach
Bis me d'Sunne wieder gseht
Mier sind denn go schlofe was hemmer anders welle
Und em nögschte Tag
Tarara data tada ta
Tarara data tada ta
Do isch der Näbel gwiche us de Flüe
Mier händ si alli gholt und zellt
Und nid en einzigs het üs gfählt

Öppemol do fühl i mi genau so wie nes Schof
Im Näbe und verirrt
Mir isch nümme ds hälfe will alles zämme
Immer uswägsloser wird
Denn frog i mi ob ächt en Engel
Do isch wo über jedem wacht
Tarara data tada ta
Tarara data tada ta
Und am liebschte würd i alli Zwiifel
Keie lo und und in de Wind
D'Arme öffen wie nes Kind

Michael Chylewski: Bass, Goran Kovacevic: Akkordeon, Michael Gertschen: Tasten, Simon Kistler: Schlagzeug, Jean Pierre Vondach: Gitarren, Linard Bardill: Stimme

5. D'Lieder, wo ni singe

T/M Linard Bardill

D'Lieder, wo ni singe sind ab hüt
nümme für di
Weiss grad nümme wem si bringe
Weiss grad nümme wem si singe

D'Lieder, wo ni singe sind ab hüt
nümme für di
Bis do isch es so eifach gsii
Alli Lieder sind für di
Doch das isch jetz verbii

Meinsch sie wüssend no wo's
heraflüge wänd
Meinsch si wüssend no wo's
witer singe könnt
Kann der säge die sind schwirrig
Und wär der Himmel au papierig
Und alli Sterne luuter Schriibi
Mine Lieder isch das gliich

Villicht versteckend sie sich jetz
und kömmend nümme fürre
Villicht tüend's statt d'Lüt beflügle
alli nu verwirre
Und wer weiss ob ächt d'Gitarre
Oder min Vagantekarre
Ine Unterschlupf gewährt
Und sie bis im Früelig nährt

Bis sie denn vo selber wider wüssend
Was sie wünschend und vermissend
Was sie vergiegend und bezweckend
Was sie verschwiegend und versteckend
Bis sie denn vo selber wider wüssend
Wo's wend brüele, juchze, küsse
Und kei Misston meh si stört
Will me d'Liebi wieder ghört

D'Lieder, wo ni singe sind jetz
alli wieder mi
Weiss viel besser wie si bringe
Weiss viel besser wie si singe

D'Lieder, wo ni singe sind jetz
alli wieder mi
Wenn du magsch denn sing i si
Do für üs bi me Glas Wii
Weisch i liebe di

Michael Chylewski: Bass, Michael Gertschen: Tasten, Simon Kistler: Schlagzeug, Jean Pierre Vondach: Gitarren, Thomas Fessler: Programming, Linard Bardill: Stimme

6. Sternthaler

T/M Linard Bardill

Stohn do uf em Bahnhof vo dem Zug wo
du häsch gno
'S isch alles halb so wild mis Herz isch en
Zyklon
Han glernt in dene Johre was afangt das
vergoht
Der Tag kamme nid hebe
Und d'Nacht kunnt ohni z'froga nach em
Obigrot

Wo du stosch und wo du gohsch
Tanzisch Spure in de Sand und sie
Sie wartet schu uf di
Wo du gohsch und wo du stosch
Rägnets Sterne in dis Gwand und sie
Wird immer bi der si

Mini Einsamkeit und dini
die sind eis
Wundersam verbunde dur
en unsichtbare Kreis
Trotz himmelhoche
Abgründ
und rabeschwarzer Nacht
'S git öppis wo mi treit
'S git öppis wo mi tüüf dinne sicher macht

D'Liebi schmunzlet über d'Zwiifel
D'Liebi lacht über de Tüfel
D'Liebi isch dä Tanz in dier
D'Liebi isch das Lied in mier

Leo Bachmann: Tuba, Michael Gertschen: Tasten, Simon Kistler: Schlagzeug, Jean Pierre Vondach: Gitarren, Thomas Fessler: Bass und Programming, Linard Bardill: Stimme

7. Holi (es Liecht am Horizont)

T/M Linard Bardill

Holi Holi i singe Holi
Holi Holi i singe Ho
Holi Holi i singe Holi
I singe Holi Holi Jo

Wil i han am Horizont
En Streife Liecht entdeckt
Und jetzt weiss i dass d'Sunne bald kunnt
Und die ganzi wiiti Erde weckt

Han gmeint, die Nacht höri nie me uf
Sie welli mier an de Krage
Han gmeint si nämmi mier no der Schnuuf
Mis letschte Stündli heg gschlage

Doch do han i am Horizont
En Streife Liecht entdeckt
Und jetzt weiss i dass d'Sunne bald kunnt
Und die ganzi wiiti Erde weckt

Michael Chylewski: Bass, Michael Gertschen: Tasten,
Simon Kistler: Schlagzeug, Jean Pierre Vondach: Gitarren,
Ad hoc Chor Scharans, Thomas Fessler: Banjo und
Programming, Linard Bardill: Stimme und Gitarre

Lueg verrusse riifend Kriesi
Der Holunder tuet wie wild
D'Biene flügend Honig crazy
Jo dä Früelig macht mi tilt
Weisch wie tilt
Eifach tilt
Ach, dä Früelig hät mi killt

Wil i han mier die längscht Ziit ibildet
Dass i würkli so bin wie ni gäre wett si
I han mier die längscht Ziit ibildet
Dass i all die Maske tatsächlich bi
E tolle Hecht und en treue Fründ
E super Vater en ideale Ma
Alles nu ibildig

Geschter vor em Holderbusch do
Do häts mi plötzlich voll übernoh
Geschter vor em Holderbusch do
Hät's mi packt und nümme losloh
I bin nüd als e Passant
E Schwärenöter en Vagant
A Tagedieb e Querulant
E Suurtopf ohni jegliche Verstand
Vor em Holder stohn i do
Mit de Hose abegloh
Wetti nu no läbe läbe
Alles losloh nieme kläbe
Nüd me behaupte nüd me wüsse
Nu nu liebe nu no küsse
Und d'Nase in die Blüete stecke
Und vor luuter Wöhli fascht verrecke

8. Honigcrazy

T/M Linard Bardill

Michael Chylewski: Bass, Michael Gertschen: Tasten,
Simon Kistler: Schlagzeug, Jean Pierre Vondach: Gitarren,
Thomas Fessler: Programming, Linard Bardill: Stimme

9. Bleiche Maa

T/M Linard Bardill

Sitze do mit mier am Tisch
Es Glas Wii, es Brot, es Füür
Dusse rägnets und mier isch
Du ständisch in der Tür

Gschpüür di uf de Stockzähn lache
Wie nes Klappergschtell halt lacht
Händs di gschickt zum mi bewache
Dass i nid abhaue in d'Nacht

Will die kunnt wie ne grossi Tecki
Und teckt alles zu
Unter dera Tecki stecki
Will nu eis will mini Rueh

Zwüschem Chaos und em Nüt
Bisch du mini Spinne
In dem Netz vo Ruum und Ziit
Hangi wie ne Flüge dinne

'S hät en Stuel do bleiche Ma
Du mit dinem Mordskalender
Wenn du wetsch es Datum ha
I füere kei Agenda

Wil d'Nacht isch wie ne grossi Tecki
Sie macht alles wiit
Unter dera Tecki stecki
Und vergässe d'Ziit

Mag si nid zella mini Tage
Si könnt go und ko
Und willsch du mier an Krage
I bin do

Doch die Nacht isch wie ne grossi Tecki
Sie teckt alles zue
Unter dera Tecki stecki
Und jetz lohn mi in Rue

Michael Chylewski: Bass, Michael Gertschen: Tasten,
Simon Kistler: Schlagzeug, Jean Pierre Vondach: Gitarren,
Thomas Fessler: Programming, Linard Bardill: Stimme

Meinsch es kämmi no so wiit
Dass d'Lüt
D'Überwachigskamaras
Us de Haltrige über üs riisend
Und am Bode verschlönd

Meinsch es kämmi no so wiit
Dass d'Banker
D'Kravatte abzüchend
Bevor si us der Bank schliichend
Vogelfrei

Meinsch es kämmi no so wiit
Dass d'Verwaltigsröt
Mit panzerete Fahrzüg
Dur d'Strosse hetzend
Uf der Huet vor em Volk

Wo langsam gnueg het
Plötzlich verwacht
Wo langsam Muet het
Und nümme mitmacht
Wo langsam ufschtoht
Usser Rand und Band
Sin Käfig umloht
Wie nen wilde Elefant

Meinsch es kämmi no so wiit
Dass dia Alte sterbe wend
Ohni dass ihri Körper
Als Sondermüll
Entsorgt werde müend

Meinsch es kämmi no so wiit
Dass di disignte Babys
Ufstönd gege iri Disigner
Und ds Recht forderend
Uf freii Liebi und Gebreche

Meinsch es kämmi no so wiit
Dass wäg em gewaltige Betrug
Dur d'Iflüschterer
Vo der veröffentlichte Meinig
Der Krage platzt dem Volk

Meinsch es gäb no so öppis wie es Volk
Wo sich um e Gschicht schart um e
Hoffnig
Meinsch es gäb no so öppis wie es Volk
Wo sich um en Glaube schart
Und um e Schwuur

10. Revolution

T/M Linard Bardill

Michael Chylewski: Bass, Michael Gertschen: Tasten,
Simon Kistler: Schlagzeug, Jean Pierre Vondach: Gitarren,
Thomas Fessler: Programming, Linard Bardill: Stimme

Wo nis gmerkt han, han i gwüsst um was goht
Keie in d'Nacht so wiit wie der Tod
D'Läri do, es git keis Entko,
S'isch z'spoot
Und i bin gfloge kei Bode kei Halt
D'Hoffnig für nüt dass irgend wenn knallt
D'Läeri isch do, es git keis Entko,
S'isch z'spoot

Wie d'Kinder hämmer gspillt
Am Abgrund blind und wild
Kei Fänger und kei Engel hät üs ghebt
Mier händ üs losloh mier händ üs packt
Sind vo üs gflohe mier händ üs gjagt
D'Läeri isch do, es git keis Entko,
S'isch z'spoot

Und i bin offe gsii wie nes Buech
Du häsch mit troffe wie der Blitz wie nen Fluech
D'Läeri isch do, es git keis Entko,
S'isch z'spoot
Und du bisch offe gsii wie ne Tür
Kasch nüd dergäge kasch nüd derfür
D'Läeri isch do, es git keis Entko,
S'isch z'spoot

Debi han i
Nu Liebi für di
Und i gschpüüre din Schnuf a mim Ohr
Debi weiss i
Nüd anders als di
Und decke mis Gsicht mit dim Hoor

11. Z'spoot

T/M Linard Bardill

Michael Chylewski: Bass, Michael Gertschen: Tasten, Simon Kistler: Schlagzeug, Jean Pierre Vondach: Gitarren und Programming, Thomas Fessler: Gitarre, Linard Bardill: Stimme und Gitarre

D'Sibil öffnet ihre Lade
D'Erschtgigs gönd ins Heim go bade
Uf em Beverin gseschs winde
Ds Poschti träjt präzis um d'Linda
Und der Felix wo Kanzlischt
Glichzitig au no Pöschtler isch
Erklärt em ne Turischt ganz nett
Warum d'Flavia ds Kaffi zue gmacht hät
So flügt a jede i sin Tag
Wie Tube us em Tuubeschlag
Wil Heimat doch nüd anders isch
Als en Ort wo du nüd ds verlüüre häsch

Scharans im Morgeglanz, Scharans,
Scharans im Liechterkranz, Scharans
Trotz Firlefanz und Affetanz
I kumme wieder hei Scharans

Wenn d'Sunne hinterem Beverin
Verschwindet wie ne Künschtlerin
Der Himmel orang afangt färbe
Dass eim kunnt als wett me stärbe
Wenn der Xander sini Schöf
An Brunne tribt und es paar Göof
Dur das Gwusel dure springend
Und vor luuter Früelig singend
Denn kömmend vom ne lange Tag
Tuube zrugg in Tuubeschlag
Will Heimat doch nüt anders isch
Als en Ort wo du viel ds verlüüre häsch

Scharans im Obigglanz, Scharans,
Scharans im Liechterkranz,
Scharans Trotz Firlefanz und Affetanz
I kumme wieder hei Scharans

Do findisch Chrischte und Budischte
Freiwirtschafter, Nihilischte
Bürger mit und ohni Macht
Alles wo die Welt so usmacht
Vo Bier bis Psychopharmaka
Panama i bliibe do
Vo Schlummertrunk bis Tigerente
Fürwehr Kindsgi, IV-Rente
Vor em Lade sinds em lache
Rauche schmuuse d'Nacht bewache
Wil Heimat doch nüd anders isch
Als d'Lüt wo mitne uf em Doorfplatz bisch

Scharans im Sterneglanz, Scharans,
Scharans im Strahlekranz, Scharans
Trotz Firlefanz und Affetanz
I kumme wieder hei Scharans

12. Scharans I

T/M Linard Bardill

Michael Chylewski: Bass, Michael Gertschen: Tasten, Simon Kistler: Schlagzeug, Jean Pierre Vondach: Programming: Thomas Fessler, Linard Bardill: Stimme und Gitarre

Häsch gschribe als Fründ do wellisch
mi nid
Uf Facbook wo ni di gfrogt ha
Häsch gmeint villicht kämm jo amol no
die Ziit
Denn nämmisch du mi aa

Ob hüt oder more kunnt mier nid druf aa
Do wart i gäre no zue
Doch wett i dier säge vo Maa zu Maa
Ds'Aneh hät mit Facebook nüd z'tue

Es isch – i weiss es – e steiharti Nuss
Das Aneh und 's het sini Gschicht
Bi mier und bi dier mit Frust und Verdruss
En Brunne und en Krueg wo bricht

D'Liebi isch im Herz und d'Liebi isch
im Kopf
Und kunt si dier vor wie nes Gwäsch
Denn packi die Glägeheit am Schopf
Jetz wo ds MP3 göffnet häsch

Singi dier das Lied vo mim Schmerz
Egal was immer du wählsch
Schmerz das reimt sich verdammt uf
mis Herz
Wo blüetet will du mer fälsch

Villicht begleitisch du uf die Welt
Eines Tags selber es Kind
Wirsch gschpüre was denn würkli no zellt
Und wie d'Gfühl in dier dinne sind

Bis denn wünsch i dier dur dünn und dick
Fründe und d'Sunne wo lacht
Es Füür für die Welt und es Meer volle
Glück
Und Freud am Läbe dass 's kracht

13. Facebook

T Linard Bardill / M Robert Grossmann

Thomas Fessler: Tasten und Programming,
Linard Bardill: Ukulele und Stimme

Michael Chylewski: Bass
Michael Gertschen: Tasten
Simon Kistler: Schlagzeug
Jean Pierre Vondach: Gitarren

Weitere:
Leo Bachmann: Tuba (6)
Cristina Janett: Cello (3)
Goran Kovacevic: Akkordeon (12, 4, 7)
Ad hoc Chor Scharans (7)
Robert Grossmann: Musik (13)

Scharans 2: Linard Bardill: Stimme, Matt Buchli: Stimme und Gitarre, 77 Bombay Street: Schlagzeug, Bass und Gitarre, Michael Gertschen: Tasten, Gian Lorenz: Bass, Claudio Pagelli: E-Gitarre, Männerchor Scharans, Leitung Manuela Gava, Kinderchor Schule Scharans, Leitung: Michael Gertschen, Kapella Hoharätia, Domenic Janett: Arrangement Intermezzo, Patrick Müller: Live – Aufnahme, Thomas Fessler: Mischung und Programming

Katja Gusovius: Gestaltung
Nadine Caplunic: Gestaltungskonzept Cover

Oli Bösch: Mischung Mastering
Thomas Fessler: Gitarren, Bass, Programming, Aufnahme, Produktion
Linard Bardill: Gesang, Gitarren, Coverfoto, Produktion

Infos und Making-of-Video des Scharanserliedes, Newsletter etc. auf **www.bardill.ch**

Danke an: Sanna Wittwer / Beny Steiner / Benita Nau / die Jungs von 77 Bombay Street / Claudio Pagelli, „unseren" genialen Gitarrenbauer / Gian Lorenz / die Jungmannschaft, den Männerchor, Kinderchor, Adhoc-Chor / die Kapelle Hoharätia / alle, die sich haben für unser buntes Bouqu(l)et ablichten lassen / alle, die Scharans von Herzen mögen und pflegen / und überhaupt „toute la Scharanserie" – Merci!

Michael Gertschen, Goran Kovacevic, Jean Pierre Vondach, Michael Chylewski, Thomas Fessler, Simon Kistle (vlnr)